

Medieninformation

LKH Klagenfurt:

Ganzheitliches Behandlungskonzept: 30 Jahre Sozialdienst im LKH Klagenfurt

Die Klinische Sozialarbeit ist wichtiger Bestandteil einer ganzheitlichen und modernen Patientenbetreuung. Die Sozialarbeiter helfen Patienten und Angehörigen, das Leben nach dem Krankenhausaufenthalt zu organisieren.

Die kürzer gewordene Aufenthaltsdauer im Krankenhaus macht professionelle Vernetzung im Anschluss immer notwendiger. Seit mittlerweile 30 Jahren geben die Sozialarbeiter Patienten und deren Angehörige Hilfe und Unterstützung für die Zeit nach der Entlassung. „Unser Schwerpunkt liegt bei einem Entlassungsmanagement, das nachhaltig gewährleistet, dass der im Krankenhaus eingeleitete Gesundungsprozess auch nach der Entlassung bestmöglich gefördert wird“, erklärt die leitende Sozialarbeiterin im LKH Klagenfurt, Eva Setz.

Ganzheitliche Betreuung

Basis der Sozialarbeit ist der Grundgedanke, dass der Mensch nicht nur mit seiner Krankheit ins Krankenhaus kommt, sondern als Person. „Ein Unfall oder eine schwere Krankheit stürzen oft ganze Familien in schwere Krisen“, so Setz. Ausgehend von dem ganz persönlichen Umfeld jedes Einzelnen beraten die Sozialarbeiter die Patienten sowie deren Angehörige in enger Zusammenarbeit mit Medizin und Pflege.

Gemeinsames Erarbeiten der weiteren Betreuung

Im Rahmen persönlicher Gespräche mit den Patienten wird der voraussichtliche Betreuungsbedarf nach dem stationären Aufenthalt abgeklärt und entsprechende organisatorische Maßnahmen eingeleitet. Das Team besteht aus insgesamt 11 Diplomierten Sozialarbeitern. Sie hören sich die Sorgen und Probleme an und empfehlen die notwendigen Maßnahmen maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der einzelnen Patienten und deren Familien. „Stellen Sie sich vor, Sie haben eine Hirnblutung erlitten und wissen nicht, wie weit Sie wieder genesen und ob Sie wieder in ihre Wohnung, Ihren Beruf zurückkehren können? An dieser Stelle beginnt die Arbeit der Sozialarbeiter.“

Vermittlung externer Angebote

Viele Patienten und Angehörige sind mit dem manchmal unüberschaubaren Angebot an Hilfestellungen und weiteren Betreuungsmöglichkeiten überfordert. „Wir sind sozusagen ein Navigator durch die unterschiedlichen Möglichkeiten und kooperieren daher auch intensiv mit sämtlichen Anbietern diverser ambulanter Dienste.“ Dazu zählen beispielsweise die Hauskrankenhilfe/-pflege, Essenszustelldienste, Besuchsdienste, Angebote für psychisch Kranke, Alters- und Pflegeheime, Krankenkassen, Arbeitsämter, Gerichte und vieles mehr.

Medieninformation

30 Jahre Sozialarbeit

Im Rahmen einer Feier am 27.11.2009 soll die Arbeit der Sozialarbeiter entsprechend gewürdigt werden. Interne und externe Kooperationspartner sind dazu herzlich eingeladen. Das Team möchte sich damit für die bisherige gute Zusammenarbeit bedanken und die künftige festigen.

Weitere Informationen:

Eva Setz, Leitende Sozialarbeiterin

Tel.: 0463/538-23559

25.11.2009